Schwäbisches Tagblatt

SCHWITZKASTEN
Der Tagblatt-Sportblog

Die Schwitzkasten-Elf des Tages

05.09.2016 | Von Hansjörg Lösel

Fair-Play in der B-Liga

Was die Profis nicht schaffen, zeigen die Kreisliga-Kicker: Max Kalk vom TV Derendingen gab auf Befragen des Schiedsrichters zu, einen Treffer mit der Hand erzielt zu haben. Wir finden: Ein Fall für den Fairplay-Preis des WFV - und für unsere Schwitzkasten-Elf des Tages.

Nummer 1: Matthias Bronner (SG Rohrdorf/Eckenweiler):
A-Liga-Spitzenreiter SV Felldorf kam mit der Empfehlung von 20 Treffern in vier Spielen - doch Bronner hielt seinen Kasten sauber, die SG überraschte Felldorf mit 2:0.

Nummer 2 Manuel Zug (SV Hirrlingen):
In der Nachspielzeit erfolgreich zum 1:0 im A-Liga-Duell gegen SV 03 Tübingen II.

Nummer 3: Rafael Garcia (TuS Ergenzingen):
Der erste Saisonsieg des Bezirksligisten ist unter Dach und Fach - beim 3:1 in Oberiflingen traf Garcia doppelt für den TuS.

Nummer 4 Benjamin Klett (TV Derendingen):
Nervenstark in der Nachspielzeit verwandelte der Derendinger Abwehrchef einen Strafstoß zum 3:2-Erfolg im Bezirksliga-Duell gegen den TB Kirchentellinsfurt.

Nummer 5 Francesco Lopergolo (TGV Entringen):
Nach einer guten Viertelstunde hatte Lopergolo schon einen Dreierpack für den B-Ligisten beim 4:2 gegen Neustetten erzielt.

Nummer 6: Martin Romer (SV Unterjesingen):
Lieferte mit seiner Gala beim 9:0 gegen Hailfingen den Beweis, dass die Saison-Vorbereitung manchmal auch überschätzt wird.

Nummer 7: Sven Mensel (SV Wurmlingen):
Entschied mit einem Assist und einem Treffer das Derby gegen den TSV Hirschau fast im Alleingang.

Nummer 8: Maximilian Kalk (TV Derendingen II):
Anwärter für den Fair-Play-Preis: Kalk war gegen den TSV Hagelloch beim Stand von 0:0 erfolgreich, gab aber auf Befragung des Schiedsrichters zu, den Treffer mit der Hand erzielt zu haben. Am Ende unterlag der TVD ii mit 0:1.

Nummer 9: Felix Eggensperger (SV 03 Tübingen):
In der Fremde trumpft der SV 03 auf: Bei der SV Böblingen gewann der Landesliga-Aufsteiger dank zweier Eggensperger-Treffer mit 2:1.

Nummer 10 Tim Weber (FC Rottenburg):
Krise beim FCR? Der Landesligist gab die beste Antwort auf die Turbulenzen rund um den Trainerwechsel mit dem 5:1 gegen Tuttlingen. Dreifacher Torschütze: Tim Weber.

Nummer 11 Sebastian Knoll (TSG Tübingen):
Der gelernte Innenverteidiger wurde nach seiner Einwechslung in der 75. Minute ins Sturmzentrum beordert - und traf prompt zum 2:1-Sieg im Landesliga-Derby gegen den SV Nehren.